

Abstract

Abschlussarbeit FPH Klinische Pharmazie

Verordnung von Antiemetika bei Chemotherapie-induzierter Nausea und Emesis

Diese Arbeit soll untersuchen, ob die Verordnung von Antiemetika zur Prävention von Chemotherapie-induzierter Übelkeit und Erbrechen auf der gynäkologischen Tagesklinik des Universitätsspitals Zürich gemäss Evidenz-basierten Leitlinien erfolgt. Die Datenerfassung erfolgte während sechs Wochen durch den täglichen Gang auf die Tagesklinik. Von rund 50 Patientinnen wurde die antiemetische Verordnung dokumentiert und ausgewertet. Die Resultate wurden sowohl dem verantwortlichen Oberarzt als auch der Pflege der Tagesklinik vorgelegt. Die Abweichungen von den Leitlinien sowie eine mögliche Therapieoptimierung werden diskutiert.

Nadine Amsler, August 2013